

BOWLING AKTUELL

Das Magazin für Gewerbetreibende der Bowlingbranche

Ausgabe November 2023

Bowl Trade Show

Großer Nachbericht zu
Messe und Programm

ab Seite 8

Hightech-Alarmsystem

Sichern Sie Ihr Center mit einem
modernem Infrarot-Schall-System

ab Seite 26

Versicherungs-KnowHow

Ertragsausfallversicherung: Was
Sie unbedingt beachten sollten

ab Seite 28



**VALCKE
BOWLING**

LIGHT UP! LASSEN SIE UNS IHR CENTER ZUM LEUCHTEN BRINGEN

Die Möglichkeiten unserer LightUP! LED-Produkte sind endlos. Verwandeln Sie ihr Center dank der programmierbaren LEDs in ein echtes Disco-Bowlingcenter, ein Fußballstadion oder einen Veranstaltungsort für Firmenpräsentationen mit LED-beleuchteten Bowlingbahnen, LED-Maskingunits usw.

Valcke Bowling

Valcke Bowling Deutschland GmbH

Grasweg 18-22
27607 Geestland

// bowling@valckegroup.com

// +49(0) 4743 322 60 50

#ludophotographie

So erreichen Sie uns:



info@bowling-aktuell.de



[facebook.com/Bowling Aktuell](https://facebook.com/BowlingAktuell)

Komplettprogramm rund um die Bowl Trade Show

Schön war's in Mainz

Highlight unserer November-Ausgabe ist stets die Berichterstattung rund um die wichtigste Bowlingmesse Deutschlands, die Bowl Trade Show.

Ausgerichtet vom Bundesverband Bowling und angereichert mit jeder Menge Rahmenprogramm war die Bowlingmesse auch in diesem Jahr ein klarer Erfolg. Dies haben uns sowohl Aussteller als auch Besucher unisono bestätigt.

Als neuen Programmpunkt hat der Verband eine große Podiumsdiskussion zum Thema „Seilmaschinen in Bowlingcentern“ organisiert, die ich leiten und moderieren durfte. Die Diskussi-

on wurde zudem live ins Internet gestreamt. Ein großer Schritt in die richtige Richtung, so bringen wir Bowling noch mehr in die Köpfe der Menschen und sorgen für Aufmerksamkeit.

Viele Menschen nutzen nunmal moderne Medien wie YouTube oder andere Portale um sich zu informieren, genau da müssen wir mit unserem Bowling ebenfalls hin.

Unterm Strich können wir uneingeschränkt sagen: „Schön war's in Mainz.“ Mal sehen, wo es im kommenden Jahr hingehet mit der Bowl Trade Show, wir sind wohl wieder mit dabei. :-)

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Norbert Fryer

Herausgeber / V.i.S.d.P.:
Bowlingmedia Inh. Sonja Fryer
Im Westerbruch 47
45327 Essen

Chefredaktion:

Norbert Fryer
Tel.: 0201 - 946 13 793
Fax: 0201 - 946 13 794
Mobil: 0176 - 4333 2788

info@bowling-aktuell.de
www.bowling-aktuell.de

DEHOGA warnt vor Steuererhöhung



Zum 01.01.2024 werden in Cafés und Restaurants wieder 19% Mehrwertsteuer auf Speisen fällig. Durch das Corona-Steuerhilfegesetz von Juni 2020 wurde der Mehrwertsteuersatz auf 7% gesenkt um die Gastronomie bestmöglich zu unterstützen. Getränke waren von dieser Senkung allerdings ausgenommen.

Corona ist weitestgehend Vergangenheit, entsprechend sollen nun wieder die bisherigen 19% Mehrwertsteuer auf Speisen gelten.

Der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V.) sieht darin eine massive Bedrohung für die deutsche Gastronomie und weist in diesem Zusammenhang auf die chaotische Besteuerung von Speisen hin:

„Es ist weder fair, noch gerecht, noch logisch, dass am dem 01. Januar 2024 für Essen in Cafés und Restaurants wieder 19% Mehrwertsteuer fällig werden, während für das Essen zum Mitnehmen, den Fertigsalat aus dem Supermarkt und die Essenslieferung weiterhin 7% gelten.“

DEHOGA-Präsident Guido Zöllnick führt weiter aus:

„Wenn Restaurants, Wirtshäuser und Biergärten überleben sollen, müssen die 7% Mehrwertsteuer bleiben.“

In der Tat steht die Gastronomiebranche unter Druck: Die Corona-

Pandemie hatte seinerzeit für massive Umsatzeinbrüche gesorgt und auch nach den Lockdowns kämpft die Branche mit Personalmangel, gestiegenen Kosten und Umsätzen, die weit von denen vor Corona entfernt sind.

Die Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen die angespannte Lage: Das Gastgewerbe verzeichnete im Vergleich August 2022/August 2023 einen Umsatzrückgang von real 8,7% (real = preisbereinigt) und nominal 3,0% (nominal = nicht preisbereinigt). Der große Unterschied zwischen realen und nominalen Umsatzrückgängen erklärt sich durch das deutliche gestiegene Preisniveau im Gastgewerbe.

Noch deutlicher wird der Unterschied, wenn wir einen Blick auf die Zeit VOR Corona werfen. Nehmen wir den August 2019 und vergleichen diesen mit dem August 2023 findet sich ein reales Minus von saten 13,3% auf der Rechnung.

Hotels und Beherbergungsbetriebe vermissen 7,5% des Umsatzes von 2019, die Gastronomie muss gar auf 14,8% Umsatz im Vergleich zu August 2019 verzichten.

Der DEHOGA möchte nun Druck machen, dass zumindest erstmal die 7% Mehrwertsteuer auf Speisen bestehen bleiben. Unabhängig davon steht natürlich auch weiterhin das Steuerchaos auf der Liste weit oben.

Gute Reise, Stephan



Am 16. September ist Stephan Langenberger unerwartet von uns gegangen. Der Bundesverband Bowling hat einen Abschiedsbrief veröffentlicht, den wir hier zitieren möchten:

„Als Geschäftsführer von MMS Langenberger widmete er sein Leben dem Verkauf von Ersatzteilen und trug maßgeblich dazu bei, die Welt des Bowlings zu unterstützen und zu bereichern.“

Zeitgleich engagierte er sich auch beim Bundesverband Bowling. Erst übernahm er den Posten des Kassenprüfers, später übernahm er die verantwortungsvolle Aufgabe des Schatzmeisters.

Wir trauern um einen Mann, der nicht nur beruflich, sondern auch persönlich viele Menschen berührt und inspiriert hat. Stephan hatte immer ein großes Herz für seine Mitmenschen und war stets hilfsbereit zur Stelle. Sein Herz schlug für das Bowling, sowie für das Reisen. Er mochte die Geselligkeit und liebte es sich zu unterhalten.“

Diese Worte des Bundesverbands möchten wir voll unterstützen. Stephan, mit Dir ist ein Guter gegangen. Wir wünschen Dir das Beste auf Deiner letzten Reise und Deiner Familie viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.

2024: Start der World Bowling League



Bowling soll in der Welt völlig neu gedacht werden. Die League Sports Co hat mit der International Bowling Federation (IBF) einen bis zu 20 Jahre dauernden Deal geschlossen, um „Innovation, Wachstum und Investitionen in den Bowlingsport“ zu fördern.

So startet die World Bowling League im kommenden Jahr 2024, um die

Attraktivität des Bowlings durch die WBL Pro Tour und den weltweiten WBL Kalender für Fans und Wettbewerber, als auch für TV-Sender, Sponsoren und Agenturen neu zu definieren.

„Jeder Sport, der behauptet, weltweit über 150 Millionen reguläre Teilnehmer zu haben, hat enormes Potential.“



Fahrsimulatoren & Arcade Games & Greifautomaten kostenlose Aufstellung & Service

Als Automatenaufsteller aus Mainz generieren wir mit unseren Geräten bei Ihnen neue Umsätze. Unser deutsches, familiäres Team stellt Ihnen kostenlos moderne Geräte zur Verfügung und kümmert sich regelmäßig um Installation, Wartung, Befüllung, Kontrolle und Abrechnung.

Kontaktieren Sie uns, um auch aus Ihrer freien Fläche neue Umsätze zu generieren.

GREIF-DIR-WAS-AUTOMATEN
HERR WAGNER
PALESTRINAWEG 3
55127 MAINZ



www.greif-dir-was.de
info@greif-dir-was.de
01578 5807964

Neues Bowlingcenter in Wolfsburg

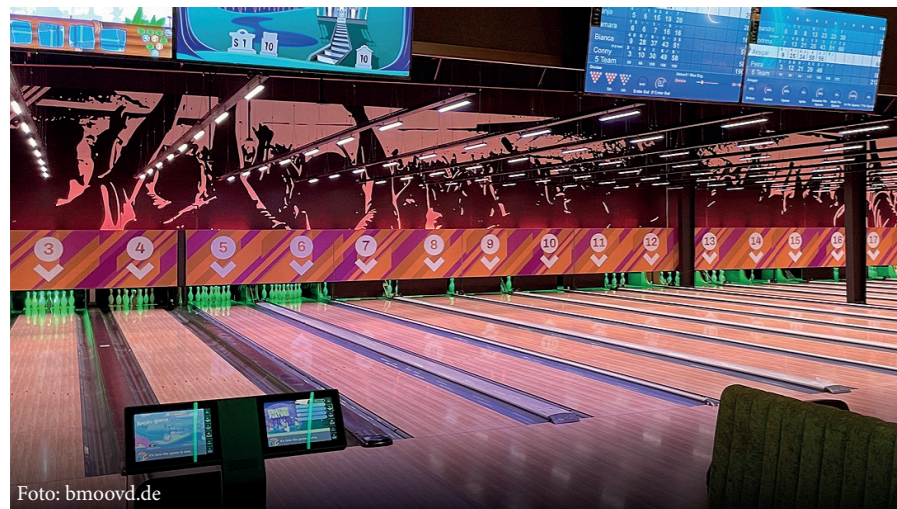


Foto: bmoovd.de

Das Strike Bowling Center in Wolfsburg wurde für einen Millionenbetrag modernisiert und präsentiert sich nun als echte Erlebnis-Arena. Also alles neu in Wolfsburg, entsprechend wurde auch der Name geändert, das Center nennt sich „B'Moovd“ (www.bmoovd.de).

„Auf einer Gesamtfläche von 3.000 qm entsteht ein moderner Treffpunkt für Sport-Enthusiasten, Freizeitgäste, Privatveranstaltungen und Firmenevents.“, ist in der Pressemitteilung zu lesen. Dafür habe das Wolfsbur-

ger Unternehmen „Röhrdanz Fun + Fitness GmbH“ rund 3,5 Millionen in das Center im Allerpark investiert.

24 topmoderne Bowlingbahnen warten auf die Gäste, einige der Bahnen sind mit augmented reality Technik ausgestattet. Dazu gibt es Billard, Snooker, Dart und zahlreiche weitere Spielgeräte.

Im Gastrobereich ist eine riesige Videoleinwand installiert, hier lassen sich gemeinsam Sportevents genießen. Vollgas in Wolfsburg. :-)



Foto: bmoovd.de

Die nächste Ausgabe unseres Magazins finden Sie am

01.02.2024

in Ihrem Briefkasten

Bill Chrisman tot



Leider hat die Bowlingwelt einen weiteren Trauerfall erlebt, Bill Chrisman, Mitgründer und CEO von Storm Bowling ist ebenfalls auf seine letzte Reise gegangen. Wir möchten hierzu die berührenden Worte seiner Kollegen zitieren:

„Die Bowlingwelt hat einen ihrer großen Pioniere und Innovatoren mit der traurigen Nachricht vom Tod von Bill Chrisman, dem hochgeschätzten Mitgründer und CEO von Storm Bowling, verloren.

Er war ein großartiger Mann, mit einem noch größeren Mitgefühl und Verständnis für den Sport, den er liebte. Er half mehr Menschen durch seine Freundlichkeit und Großzügigkeit, als wir jemals wissen werden.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt Barbara und Bills Familie und seinen vielen Kollegen, nicht nur bei Storm, sondern allen Menschen auf der ganzen Welt, die ihn schmerzlich vermissen werden.

Sein Vermächtnis der unerschütterlichen Unterstützung, Freundlichkeit und Hingabe wird für immer in unseren schönen Erinnerungen weiterleben.

Ruhe in Frieden, Bill. Unsere Gebete sind bei Dir und Deiner Familie.“

Michael Seymour neuer CEO der IBF



Die International Bowling Federation (IBF) hat Michael Seymour nach Abschluss des Kongresses am 06. Oktober 2023 zum neuen CEO der Organisation ernannt.

Seymour, der seit 2019 Mitglied des Vorstands ist, fungiert derzeit als Präsident der Oceania Bowling Federation. Er ist von Beruf Buchhalter und war 37 Jahre lang leitender Finanzdirektor des australischen Verteidigungsministeriums. 2012 ging Seymour in den Ruhestand. Er war über viele Jahre hinweg intensiv an

der Verwaltung von Tenpin Bowling in Australien und der IBF beteiligt. Seymour ist 66 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder und lebt auf Bali, Indonesien.

Der neu wiedergewählte IBF-Präsident Scheich Talal Mohammed Al-Sabah sagte: „Wir freuen uns Michael an Bord zu haben. Er bringt große Erfahrung im Bowlingsport mit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm in der nächsten und entscheidenden Phase der IBF.“ Seymour möchte bei der IBF für mehr



Transparenz sorgen und „sicherstellen, dass die IBF der respektierte und vertrauenswürdige Verband ist, der sie sein sollte.“

Seymour weiter: „Ich werde auf jede erdenkliche Weise dazu beitragen, dass eine erfolgreiche Bewerbung um die Aufnahme von Bowling in die Olympischen Spiele erfolgt. Wir müssen die weltweite Attraktivität von Bowling hervorheben.“



HÄHNEL
Assekuranzmakler seit 1977

OPTIMALE LÖSUNGEN MIT **WOW!**



**Spezialversicherung
für Bowlingcenter**
Wir erreichen für Sie immer das
optimale Versicherungsangebot
T. 0208 740402-0

Von uns können Sie immer mehr erwarten:

- Unabhängige und maßgeschneiderte Beratung
- Transparente und reibungslose Abwicklung
- Umfangreiche Risiko- und Bedarfsanalysen
- Unsere Branchenlösungen: Bowling-Protect® und Bowling-Protect® 2.0

10 JAHRE
DIN ISO 9001
ZERTIFIZIERT

Weitere Informationen unter:
haehnel-am.de/bowling

Mehr, als versichert.



Roboter in der Gastronomie

NextFM Robotics zeigt was heutzutage mit Robotic in der Gastro möglich ist

Roboter haben nicht nur in der Gastronomie Einzug gehalten: In Asien werden die maschinieren Helfer sogar in Küchen oder der Pflege eingesetzt.

In Deutschland ist man noch nicht ganz so weit, aber das Unternehmen „Next FM Robotics“ aus 70806 Kornwestheim zeigte aus der Bowl Trade Show in Mainz, was heutzutage möglich ist.

Blickfang in Ihrer Gastro

Selbstverständlich sorgen Roboter in Ihrem Betrieb für Aufmerksamkeit unter Ihren Kunden. Klar ist die Technik inklusive künstlicher Intelligenz inzwischen so weit, dass autonome Maschinen durch Ihren Gastrobereich fahren können, dennoch ist der Einsatz der Roboter in Deutschland

noch nicht weit verbreitet. Entsprechend werden sich viele Gäste nach Ihrem neuen „Mitarbeiter“ umsehen und ihn natürlich ausprobieren wollen.

Servieren und Reinigen

NextFM Robotics stellte auf der Bowlingmesse die Serviceroboter „T5“ und „T8“ vor, zudem wurde der Reinigungsroboter „Phantas“ präsentiert.

Die Geräte haben eine Höhe von ca. 120 cm (T5) bzw. 106 cm (T8) und wiegen 55 kg (T5) und 32 kg (T8).

Die Roboter kommen auf Rollen daher und sind damit für alle halbwegs ebenen Flächen in Ihrem Center geeignet. Die Umgebung nehmen die Systeme durch ein Lidar-Laser-

system wahr, damit werden im Weg befindliche Hindernisse erkannt, der Roboter kann also mit einer Bremsung reagieren.

Den Raum erkennen

Die Serviceroboter können zudem für Ihren Gastrobereich „angelert“ werden, d.h. Sie schicken das Gerät in dem Bereich, in dem es servieren soll, auf Scan-Fahrt. Das System erkundet dann den Raum und kann sich auch Wegpunkte merken, die Sie dann später gezielt anfahren lassen können (z.B. Tischpositionen oder Bowlingbahnen).

Das Interesse bei den Gästen der Bowl Trade Show in Mainz war groß und vielleicht sehen wir diese neuen „Servicekräfte“ ja bald in einigen Bowlingcentern in Aktion. →



Serviceroboter T5

- Größe (B/T/H): ca. 50 x 50 x 120 cm
- Gewicht: 55 kg
- Anzahl der Tablett: 4
- Tragfähigkeit: 40 kg (10 je Tablett)
- Minstdurchgangsbreite: 80 cm
- Akkulaufzeit: ca. 12 Stunden
- Ladezeit: ca. 4 Stunden
- Betriebssystem: Android

Serviceroboter T8

- Größe (B/T/H): ca. 38 x 45 x 107 cm
- Gewicht: 32 kg
- Anzahl der Tablett: 2
- Tragfähigkeit: 20 kg
- Minstdurchgangsbreite: 60 cm
- Akkulaufzeit: ca. 16 Stunden
- Ladezeit: ca. 5 Stunden
- Betriebssystem: Android



Reinigungsroboter Phantas

- Größe (L/B/H): ca. 54 x 44 x 62 cm
- Gewicht: 46 kg
- Saugbreite: 41 cm
- Schubbreite: 33 cm
- Akkulaufzeit: ca. 3 Stunden
- Ladezeit: ca. 2 Stunden



KONTAKT
 NextFM Robotics GmbH
hello@nextfmrobotics.de
www.nextfmrobotics.de



Seil oder nicht Seil - Die Diskussion

Hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion auf der Bowl Trade Show

Im Rahmenprogramm zur Bowl Trade Show 2023 in Mainz fand eine große Podiumsdiskussion zum Thema „Seil oder nicht Seil?“ statt. Das hochkarätig besetzte Panel befasste sich also mit der aktuellen Situation rund um Seilmaschinen in deutschen Bowlingcentern.

Ein kurzer Rückblick

Wir erinnern uns: In den letzten Monaten fand ein reger Meinungsaustausch zum Thema „Seilmaschinen in deutschen Bowlingcentern“ statt.

Hintergrund ist, dass bei Modernisierungen oder Neubauten von Bowlingcentern in den allermeisten Fällen Seilmaschinen installiert werden, die bisher beliebten Free-Fall-Pinsetter finden sich zwar noch in vielen Centern, bei neuen Aufträgen

werden diese aber kaum noch bestellt. Entsprechend weniger Bowlingcenter mit Freifall-Pins wird es geben, die Luft für Sportbowler, die bisher auf schnurlose Anlagen angewiesen waren, wird zunehmend dünner.

Der USBC hat reagiert

Diese Entwicklung ist übrigens kein deutsches Phänomen: Auch in den USA, dem Heimatland des Bowlingsports, werden immer mehr Seilmaschinen installiert. Dies ist dem United States Bowling Congress (USBC) natürlich nicht entgangen, nach längerem Hin und Her entschloss man sich, eine zusätzliche Kategorie für Seilmaschinen bei Wettbewerben und Meisterschaften einzurichten. Seit 01.08.2023 gibt es nun diese zusätzliche „Seil-Liga“. Mit umfang-

reichen Studien soll nun erforscht werden, wie ein Umrechnungsfaktor zwischen Free-Fall- und Seilmaschine aussehen könnte, mit dem Ergebnisse auf den unterschiedlichen Maschinen verglichen werden können.

Erste Untersuchungen haben ergeben, dass auf Seilmaschinen durchschnittlich 7,1 % weniger Punkte geworfen werden als auf einem Free-Fall-Pinsetter. Hierzu warfen Roboter absolut identisch auf ebenfalls absolut identisch präparierten Bowlingbahnen bei gleichen Bedingungen. Warum genau dieser Punkte-Unterschied entsteht, weiss man bisher nicht. Man weiss nur, dass er existiert.

Soweit die bisherigen Entwicklungen in Sachen Seilmaschinen, nun kommen wir zur Podiumsdiskussion. →

Die Teilnehmer

Der Einladung des Bundesverband Bowling sind hochkarätige Gäste gefolgt, die sich dem Thema vor Publikum vor Ort und via Live-Streaming gestellt haben:

Peter Lenders (Bowl Easy)
 Werner Knöbl (Dream Bowl Gruppe)
 Dieter Rechenberg (DBU)
 Markus Hermann (BluBowl)
 Sebastian Lange (Bowltech)
 Alexander Funk (Funk Bowling)
 Michael Kraemer (Valcke Group)

Geleitet wurde die Gesprächsrunde vor zahlreich anwesendem Publikum von meiner Wenigkeit (Norbert Fryer, Bowling Aktuell).

Über 90% bestellen Seilmaschinen

Nach der Vorstellungsrunde kamen umgehend Fakten auf den Tisch. Die anwesenden Vertreter der Industrie bestätigten unisono, dass mehr als „9 von 10“ Bestellungen von Pinsettern inzwischen Seilmaschinen sind. Free-Fall-Pinsetter machen nur noch einen verschwindend geringen Anteil am Bestellmarkt aus.

Dies hat natürlich noch keinen echten Effekt auf den bestehenden Markt, schließlich laufen Bowlingmaschinen viele Jahre bis diese modernisiert bzw. ausgetauscht werden. Eine spontane Umfrage unter dem anwesenden Publikum zeigte dann auch, dass der Anteil Seilmaschinen zu Free-Fall-Pinsettern in den Bowlingcentern bei etwa 50 zu 50 Prozent liegt.

Heutige Seilmaschinen sind top

Im Rahmen der Diskussion stellten die Hersteller klar, dass heutige Seilmaschinen nicht mehr viel mit den Seilsettern von vor 10 oder 20 Jahren zu tun haben. Die modernen Seilmaschinen haben sich in Sachen Wartung, Sicherheit und auch Stops massiv weiterentwickelt. So verspricht Sebastian Lange (Bowltech),

SEIL ODER NICHT SEIL - DIE DISKUSSION

dass die Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters zwecks Maschinenwartung einer Seilmaschine „in weniger als 1 Stunde“ erledigt ist.

Maschinenstops sind selten

Auch bei den gefürchteten Maschinenstops wegen auftretender Fehler hat sich eine Menge getan: Ein Free Fall Pinsetter sorgt etwa alle 2.500 bis 3.000 Frames für einen Stop, die modernen Seilmaschinen dagegen laufen ca. 30.000 Frames ohne einen Stop, also rund 10 Mal länger (Ausführungen von Michael Kraemer für den neuesten Seilsetter der Valcke Group).

Zudem sind heutige Seilmaschinen z.B. bei der Entwirrung der Seile richtig „schlau“ geworden. Sind Seile nach einem Wurf verheddert, prüft die Maschine mit einem kurzen Anziehen der Seile, wo genau es hakt. Die Sensoren erfassen dabei jede Menge Daten, diese werden an den Hersteller-Server geschickt und dort mit einer umfangreichen Datenbank abgeglichen.

Gab es bereits einen identischen Verhedderungs-Zustand in der Vergangenheit, sendet der Server eine passende Lösung zurück an die Maschine, sprich: Die Maschine erhält eine Anleitung, in welcher Reihenfolge sie welche Seile ziehen soll, um den „Knoten“ zu lösen. Inzwischen sind die entsprechenden Datenbanken bei den Herstellern derart umfangreich, dass für fast jeden Zustand eine perfekte Lösung zurückgeschickt werden kann. All dies dauert nur wenige Millisekunden und wird vom Kunden gar nicht bemerkt. Er sieht nur, dass sich die Seile scheinbar zufällig entwirren und spielt in Ruhe weiter. Und Sie wissen nun, dass hier kein Zufall mitspielt, sondern echtes High-Tech.

Auch in der Anschaffung sind Seilmaschinen günstiger, die Hersteller geben einen Preisunterschied von etwa 15 Prozent im Vergleich zum



Die Diskussion wurde mit aufwendiger Technik und mehreren Kameras live ins Internet gestreamt.

Free Fall Pinsetter an. Rechnet man die geringeren Wartungskosten für Seilmaschinen hinzu, wird die Luft für Free Fall Pinsetter aus wirtschaftlicher Sicht sehr dünn.

Seil fast überall auf dem Vormarsch

Es stehen also alle Zeichen auf „Seil“ in der Bowlingwelt, aber nicht überall. Peter Lenders (Bowl Easy) führt aus: „In Europa geht der Trend Richtung Seil, ebenso in den USA, aber es gibt weltweit Unterschiede. In Korea z.B. brauchst Du keine Seilmaschine anzubieten.“

Es werden sich also immer mehr Sportbowler mit den Seilmaschinen anfreunden müssen, weil mittel- und langfristig nur noch wenige Center mit Free Fall Pinsettern existieren werden.

Sportbowler müssen lernen

Für Michael Kraemer als Sportbowler ist dies keine allzugroße Sache: „Als Sportbowler muss man sich auf verschiedene Gegebenheiten einstellen können. Eine Seilmaschine gehört dazu.“

Es wurde zudem ein Vergleich aus der Tenniswelt bemüht, hier müssen die Spieler ja auch auf Asche, Rasen oder Kunststoffbelägen antreten, warum sollten also Sportbowler nicht auch mit verschiedenen Herausforderungen klarkommen? →

„Wir machen Bowling kaputt.“

Ein deutlich düstereres Bild zeichnet dagegen Werner Knöbl von der Dream Bowl Gruppe: Mit Seilmaschinen „machen wir Bowling mittel- bis langfristig kaputt.“ Er führt aus, dass man sich bisher immer vom Kegel abgrenzen wollte, aber mit dem Einsatz von Seilmaschinen genau in diese Richtung gehe.

Zudem sieht er ein weiteres Problem: „Mangelnde Bahnpflege ist der zweite negative Trend.“ Komme man in ein Center mit Seilmaschinen, ohne ausreichend Öl auf den Bowlingbahnen und vielleicht noch mit Spielern in normalen Straßenschuhen an den Bahnen, „trennt uns nichts mehr vom Kegel.“

Er weist darauf hin, dass ihm Sportbowler in der Woche immerhin 50% der Bahnen belegen und dies bei einem für ihn annehmbaren Preis von 18 Euro je Bahn und Stunde. Hierfür sollte den Sportbowlern dann auch etwas geboten werden, nämlich eine top-gepflegte Anlage mit sauberem Ölbild auf den Bahnen und natürlich Free Fall Pinsettern.

Gepflegte Bahn ist wichtiger

Die Diskussion unter den anwesenden Betreibern kam zu dem Schluss, dass es bedeutend wichtiger ist, gepflegte Bahnen mit ordentlichem Ölauftrag zu haben. Es helfe nunmal nicht, einen Free Fall Pinsetter zu haben, wenn der Ball auf dem Weg dorthin über eine ungepflegte Bahn „rumpelt“ und der Spieler mangels Öl nichtmal einen Bogen hinkriegt.

Markus Hermann (BluBowl) argumentiert ähnlich. Er hat vor rund 1 Jahr von Free Fall auf Seilmaschinen umgestellt und ist damit mehr als glücklich. Hintergrund bei ihm war aber, dass sein Profitechniker, der für die Pinsetter zuständig ist, bereits ein hohes Alter erreicht hat und jederzeit seinen verdienten Ruhestand antreten könnte. Da es auf



Peter Lenders (Bowl Easy) führte aus, dass Seilmaschinen in Europa und den USA auf dem Vormarsch sind, aber z.B. in Korea ein absolutes „No Go“.

dem Fachkräfte-Markt eher schwierig aussieht und er selbst nicht in der Lage ist, die Free Fall Pinsetter aufwändig zu warten, entschied er sich für die Installation von Seilmaschinen. Dass ihm dadurch die Sportbowler im Center abhanden gekommen sind, stört ihn gar nicht: „Wir

haben uns eben auseinandergeliebt.“ Er vermisse die Sportbowler zudem nicht, ist also nach wie vor zufrieden mit seiner Entscheidung.

Fazit

Was zeigte diese hochkarätige Diskussion nun? Zum einen werden in Deutschland fast ausschliesslich Seilmaschinen installiert, die Center mit Free Fall Pinsettern werden mittelfristig sehr dünn gesät sein. Dieser Trend findet annähernd weltweit statt, von Ausnahmen wie z.B. Korea abgesehen.

Wirtschaftlich machen Seilmaschinen absolut Sinn, sowohl in Sachen Anschaffung als auch bei der Wartung. Sportbowler sind durchaus bereit, sich den Seilmaschinen zu stellen, wenn dafür die Bahnen ordentlich gepflegt sind.

Wir werden die Situation weiter verfolgen und halten Sie natürlich auf dem Laufenden. Den Stream zur Diskussion können Sie sich hier ansehen: bit.ly/3ZWjedq



Dieter Rechenberg (Präsident Deutsche Bowling Union), Markus Hermann (BluBowl) und Moderator Norbert Fryer (Bowling Aktuell) wollen klären, wo die Reise in Sachen Sportbowling in Deutschland hingeht.

BOWLTECH®

KEGEL
BUILT FOR BOWLING

Jetzt bei Bowltech verfügbar:
**DIE ERSTE SMARTE
BAHNPFLLEGEMASCHINE DER WELT**

ATLAS



Wussten Sie schon, dass Sie bei Bowltech Ihre bisherige Bahnmaschine eintauschen können?
Rufen Sie uns heute an +49 (0)2401 91940 und fragen Sie uns nach den verschiedenen Optionen.

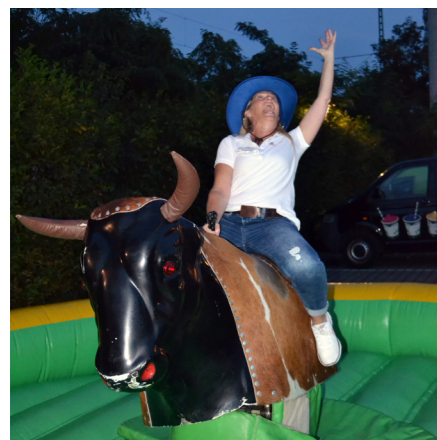
BOWLTECH®

Bowltech Deutschland GmbH
+49 2401 91 94 0 | sales@bowltech.de



Bowl Trade Show - Das Vorher

Alles Wichtige zum Vorprogramm der
Bowlingmesse in Mainz



Der Bundesverband Bowling hatte zur Bowl Trade Show 2023 nach Mainz eingeladen und der Ruf wurde zahlreich gehört. Rund um die Messe gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm, wir fassen für Sie kurz zusammen was in Mainz los war. Natürlich ist dies kein Vergleich zum echten Live-Erlebnis vor Ort, aber: Wer nicht will, der hat. :-)

Welcome-Abend vor der Messehalle

Bereits am Tage des 17.09. fanden die Jahreshauptsammlung des Bundesverband Bowling (nur für Mitglieder), die Vorstellung von nextFMrobotics, sowie die Podiumsdiskussion „Seil oder nicht Seil?“ in den Räumlichkeiten der alten Lokhalle Mainz statt. Nun sollte es zum ersten gemütlichen Teil des Tages kommen, dem Welcome-Abend vor der Lok-

halle. Dank zahlreicher Sponsoren konnte den Besuchern ein kleines Straßenfest mit Foodtruck (Valcke Group), Bull-Riding (Strike Maker), DJ und leckeren Getränken geboten werden. Danke hierfür an Bionade, Maisel's Weisse, fwip, Prima Menü und Veltins.

Das Wetter spielte mit und so war der Welcome-Abend ein voller Erfolg. Einige klönten und feierten bis in die späte Nacht.



- **Kostenlose Aufstellung**
- **Kostenloser Service**
- **Modernste Geräte**
- **Große Auswahl**

VOSENS-ARCADE
 Alles aus einer Hand www.vossens-arcade.de
 HOTLINE 0160 - 997 19 431

16
BAHNEN
Bowling Center Schleswig
Schleswig
Neues Center

13
BAHNEN
BI Sport & Freizeit
Schöneiche
Modernisierung

6
BAHNEN
Strike Bowling & Bar
Senftenberg
Modernisierung

20
BAHNEN
Pins
Bremen
Neues Center

8
BAHNEN
Stör Bowling
Itzehoe
Modernisierung

12
BAHNEN
Easy Strike
Vechta
Modernisierung

16
BAHNEN
Paderbowling
Paderborn
Modernisierung

10
BAHNEN
Underlux
Köln
Neues Center

6
BAHNEN
Röhn Park Hotel
Hausen-Roth
Neues Center

20
BAHNEN
Phönixbowling
Mainz
Modernisierung

8
BAHNEN
Bowlinghaus
Bamberg
Modernisierung

10
BAHNEN
Firebowl
Neckarsulm
Modernisierung

10
BAHNEN
Mauritius Bowling
Pforzheim
Modernisierung

14
BAHNEN
US Fazz Bowling
Singen
Modernisierung

EBENFALLS VON BOWLTECH DEUTSCHLAND INSTALLIERT:

Österreich 
Sport Oase - Salzburg
18 Bahnen *Modernisierung*

Strike & Eventcenter - Lauterach
14 Bahnen *Modernisierung*

Schweiz 
Marzili Bowling - Bern
10 Bahnen *Modernisierung*

Bowling by Arena - Basel
14 Bahnen *Neues Center*

SIND SIE DER NÄCHSTE MIT EINEM EDGE STRING PINSPOTTER?

Kontaktieren Sie uns unter: +49 (0)2401 91 94 0 oder sales@bowltech.de

● BES X Scoring Installation



Offizieller Vertriebspartner von
QUBICA AMF
MAKING BOWLING AMAZING

Welcome-Abend FOTOS



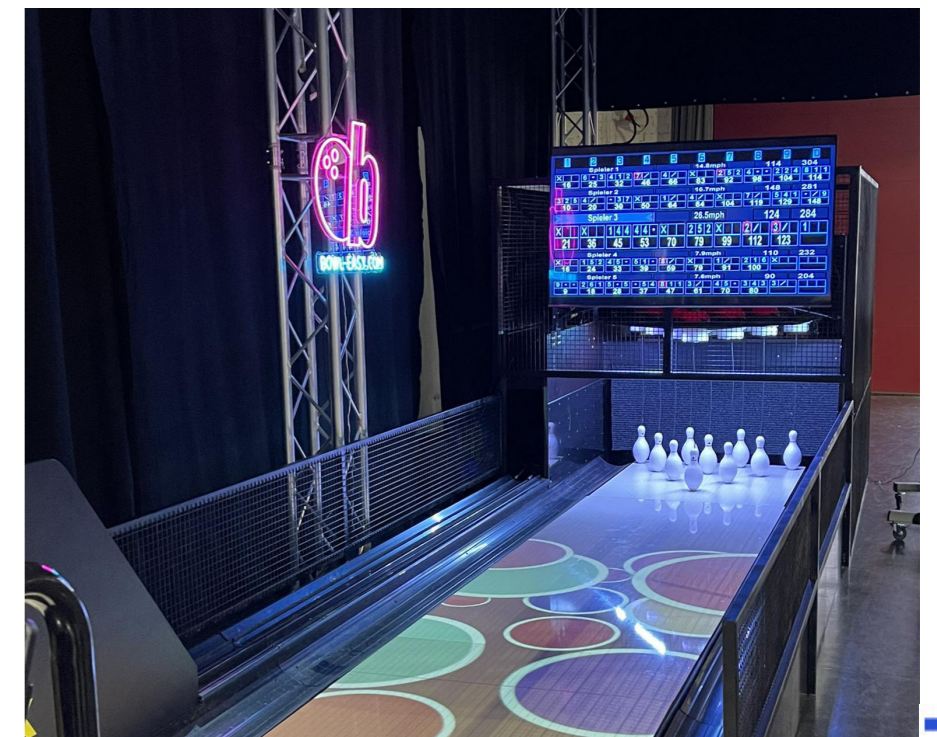
Bowl Trade Show - Die Messe

Was gab es zu sehen auf Deutschlands wichtigster Bowlingmesse?

Gut gelaunt und ausgeschlafen starteten die Aussteller in die Bowl Trade Show - Deutschlands wichtigste Bowlingmesse unter der Leitung des Bundesverband Bowling. Die alte Lokhalle war prall gefüllt mit Messeständen aller Art, überall bewegte sich etwas, Roboter fuhren umher und es knisterten Leckereien in den Backöfen. Fehlten nur die passenden Fachbesucher und die kamen zahlreich.

Unsere Übersicht zur Messe

Natürlich können wir an dieser Stelle nicht auf jeden einzelnen Aussteller eingehen, dies würde den Rahmen dieses Magazins sprengen. Aber eine grobe Übersicht wollen wir Ihnen dennoch bieten, für alle weiteren Informationen gibt es ja noch das gute alte Internet.





4bowl

4bowl

4bowl ist ein hochmodernes Reservierungssystem für Bowlingcenter und Freizeitanlagen. Es verwaltet also nicht nur Bowlingbahnen, sondern z.B. auch Billard, Minigolf, Lasertag oder Escape Rooms. Der Zugriff erfolgt via Internet von überall her, als Betreiber haben Sie Ihr Center also z.B. via Tablet jederzeit im Griff.

www.4bowl.de



Aviko

Aviko

Aviko steht für hochwertige Kartoffelprodukte aller Art. Die leckeren Gerichte werden in Rain am Lech in Bayern bzw. in der grenznahen Region Niederlande produziert, entsprechend kurz sind die Transportwege. Nachhaltigkeit wird groß geschrieben, die Kartoffeln erfüllen den Standard „SAI Gold“, 100% der Verpackungen sind recyclebar.

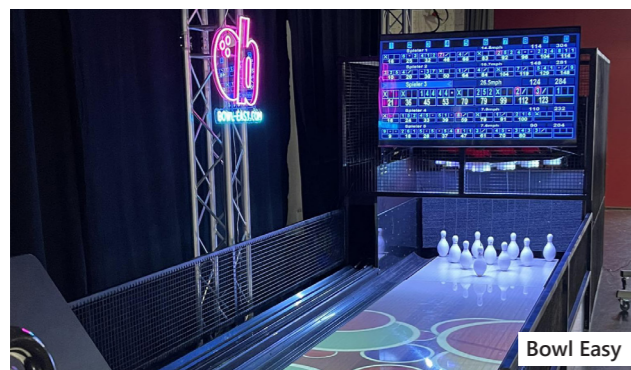
www.aviko.de

Bowl Easy

Bowl Easy ist einer der größten unabhängigen Anbieter in der Bowlingbranche und weltweit tätig. Sowohl Beratung, Bau und Renovierung von Bowlingcentern, als auch der Verkauf von Bahnpflegemaschinen und neuen/gebrauchten Ersatzteilen zählen zur Kernkompetenz des Unternehmens.

Zudem ist CEO Peter Lenders ein absoluter Profi in Sachen Sicherheit in Bowlingcentern und steht seinen Kunden mit seinem umfangreichen Wissen jederzeit zur Seite. Mehr als 100 Jahre Erfahrung sind im Bowl Easy Team versammelt.

www.bowl-easy.com



Bowl Easy

Bowltech

Die Bowltech-Gruppe ist Europas führender Distributor von Bowlingprodukten und ist u.a. mit Bau und Modernisierung von Bowlingcentern befasst. Bowltech hat Niederlassungen in den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Großbritannien, Schweden, Dänemark, Norwegen, Frankreich und ist zudem exklusiver QubicaAMF-Distributor.

Erklärtes Ziel des CEO Hans Krol ist es, die weltweit bekanntesten, zuverlässigsten und rentabelsten Marken der Bowlingbranche zu vertreiben und zu unterstützen.

www.bowltech.de



Bowltech

Canwell

Canwell ist unabhängiger Anbieter für Kassen- und Reservierungssoftware im Bowling- und Freizeitbereich. Das Kassensystem „Korelia“ ist auf den Freizeitbereich sowie die Gastronomie spezialisiert, das Buchungssystem „Prime Booking“ organisiert die Abläufe im Freizeitbereich wie Bowlinganlagen und Lasertag und lässt sich den Unternehmensabläufen anpassen.

www.canwell.de



Canwell



Der Cocktailmaker

Immer perfekte Cocktail-Qualität exakt nach Rezeptur und ohne Abweichungen verspricht „Der Cocktailmaker“. Der Grund hierfür ist, dass nicht mehr Ihr Barpersonal für das manuelle Mixen der Cocktails verantwortlich ist, sondern dies von einer Maschine im Inneren der Theke erledigt wird.

Sie geben dort Ihre Wunschrezepte ein, schliessen die benötigten Spirituosen im Kühlgerät an und in Sekunden schnelle zaubert die Maschine Ihre Cocktails und dies ohne Schankverlust und Wartezeiten.

www.thecocktailmaker.com

Dr. Oetker Professional

Dr. Oetker Professional zählt zu den bedeutendsten Anbietern von Convenience-Produkten im deutschen Außer-Haus-Markt. Das umfangreiche Sortiment umfasst Suppen, Soßen, Pasta, Pizza, Backwaren, süße Mahlzeiten, Desserts und vegetarische Spezialitäten. Die rund 600 Produkte sind auf die Anforderungen von Großverbrauchern und Küchenprofis zugeschnitten und lecker sind sie noch dazu, wie der stets gut gefüllte Stand auf der Bowl Trade Show zeigte.

www.oetker-professional.de

Fun & Power

Fun & Power ist im Bereich Automatenaufstellung, aber auch Verkauf/Vertrieb von gebrauchten Geräten aktiv. Der Deal ist einfach: Sie sorgen in Ihrem Bowlingcenter für etwas Platz und Strom und Fun & Power stellt bei Ihnen kostenlos aktuelle Spielautomaten wie Boxer, Airhockey oder Darts auf. Die Anlieferung und Inbetriebnahme der Geräte erfolgt über eine Spedition, die Einnahmen werden geteilt.

www.fun-power.de

Funk Bowling

Funk Bowling ist ein global player in Sachen Kegeln und Bowling. Das Familienunternehmen Funk hat gemeinsam mit dem Schwesterunternehmen Spellmann rund 99.000 Kegel- und Bowlingbahnen in den USA, Europa, Afrika und Asien ausgestattet. Seit der Gründung ist das Team von Funk auf über 100 Mitarbeiter angewachsen, darunter sind Ingenieure, Designer, Bauleute, Berater und Verkäufer. Funk hat Jahre damit verbracht, den eigenen Seilpinsetter zu perfektionieren und profitiert nun von dieser Erfahrung.

www.funk-bowling.de

Hähnel Assekuranzmakler

Ulrich Hähnel ist DER Fachmann, wenn es um Versicherungen rund um Ihr Bowlingcenter geht (siehe auch Artikel ab Seite 28). Als freier Makler ist er in der Lage, das für Sie als Betreiber beste Versicherungspaket zusammenzustellen und damit eben auch speziell für Bowlingcenter angepasste Pakete zu schnüren.

www.haehnel-am.de



Der Cocktailmaker



Dr. Oetker Professional



Fun & Power



Funk Bowling



Hähnel Assekuranzmakler





Haase Food

Haase Food

Mit Popcorn hat die Geschichte von Haase Food vor fast fünf Jahrzehnten begonnen. Längst hat sich das Unternehmen in der Branche als der Spezialist rund um das Thema Popcorn etabliert. Die inzwischen riesige Produktpalette umfasst neben Popcorn auch Nachos, Slush, Crepes, Waffeln, Churros, Zuckerwatte und vieles mehr. Von Rohstoffen über Maschinen bis zu Verpackungen und Marketing liefert Haase alles aus einer Hand.

www.haase-food.com



Hane Bowling

Hane Bowling

Hane Bowling wurde 2012 in der Türkei gegründet und widmet sich seitdem der Herstellung von Bowlingschuhen. Das in Istanbul ansässige Unternehmen produziert inzwischen jährlich rund 50.000 Paar Schuhe. Es stehen zahlreiche Modelle, sowohl mit Schnüren, als auch als Klett-Version zur Auswahl. Man möchte seinen Kunden hohe Qualität zum kleinen Preis bieten.

www.hanebowling.com



nextFMrobotics

nextFMrobotics

Vorrangiges Ziel bei nextFMrobotics ist es, seinen Partnern in allen Belangen der Robotik zur Seite zu stehen. Zum einen bietet das Unternehmen eine umfassende Expertise und eine einzigartige Auswahl an Reinigungsrobotern, zum anderen zeigte nextFMrobotics, was heutzutage in Sachen Servierrobotern in der Gastronomie möglich ist. So fuhren freundliche Service-Bots mit Snacks in der Messehalle umher und sorgten für gute Laune und staunende Gesichter.

www.nextfmrobotics.de



ProfiShop

ProfiShop

Die ProfiShop GmbH bietet eine Vielzahl von Bowlingartikeln für jedes Spielniveau. Das Unternehmen bietet neben einem Full-Service ProShop auch einen Full-Service Großhandel an. Entsprechend gibt es ein großes Lager und jede Menge Know-How rund um Bowlingzubehör. Dabei setzt man nicht nur auf bekannte Markenprodukte, seit 2007 ist die Eigenmarke „Aloha Bowling“ auf dem Markt erfolgreich. Diese wurde von Bowlern für Bowler entwickelt und umfasst viele hochwertige und dennoch preiswerte Produkte.

www.bowling-store.de



Resch & Frisch

Resch & Frisch

Als Traditionsunternehmen ist Resch & Frisch seit 1924 Backwarenspezialist. Das Sortiment reicht von klassischen Backwaren über Brot bis hin zu weiteren Gebäckkreationen mit Mehrwert. Dabei legt man großen Wert auf absolute Produktsicherheit und Gentechnikfreiheit, sowie einen transparenten Produktionsablauf mit ständigen Qualitätskontrollen. Die Rohstoffe werden von 350 österreichischen Landwirten mit ausschließlich höchster Qualität geliefert.

www.resch-frisch.com



Strike Maker

1999 startete Strike Maker mit dem Vertrieb von Schnaps in Pin-Flaschen, inzwischen ist das Unternehmen europäischer Komplettanbieter für Bowlingcenter. Klar gibt es die kleinen Flaschen immer noch, aber eben auch Leihschuhe, Bahnpflegeprodukte, Ersatzteile, Pinsetter, technischen Service und Beratung bei Neubau oder Modernisierung.

Das Besondere: Alle angebotenen Produkte werden im eigenen Haus entwickelt und stetig verbessert.

www.strikemaker.com



Strike Maker

Valcke Bowling

Valcke Bowling ist ein global player und u.a. in Deutschland für den Vertrieb von Brunswick zuständig. Das Motto lautet „Gut ist nicht mehr gut genug.“ und zieht sich durch alle Bereiche der Valcke Gruppe. Das Programm umfasst alles rund um Bau/Modernisierung von Bowlingcentern über Centerzubehör, Scoring- und Managementsystem bis hin zu Bällen, Taschen, Bekleidung und ProShop-Bedarf.

www.brunswickbowling.de



Valcke Bowling

Vossens Arcade

Bei Vossens Arcade gibt es top-moderne Spielautomaten aller Art, die in Ihrem Center kostenlos aufgestellt werden. Die Einnahmen werden geteilt, Aufstellung und Service sind inklusive. André Vossen legt großen Wert darauf, stets aktuelle Geräte anzubieten und steht bei Fragen und Problemen jederzeit persönlich zur Verfügung. Bei Vossens Arcade gibt es eben alles aus einer Hand. Und ja: André war der mit den leckeren Cocktails auf der Bowl Trade Show.

www.vossens-arcade.de



Vossens Arcade

Weitere Aussteller der Bowl Trade Show in Kürze

GEMAX

Mit professionellen Möbeln für Bowlingcenter hat sich GEMAX einen Namen gemacht. Hinzugekommen sind Maskendesigns, Airbrush und LED-Installationen.

www.bowlingdesign.eu

Greif Dir Was

Kostenlose Automatenaufstellung ist das Geschäft von „Greif Dir Was“. Darüberhinaus können hier Greifautomaten für Messen gemietet werden. Greif Dir Was hat seinen Sitz in Mainz.

www.greif-dir-was.de

Keltik

Das Unternehmen „Keltik“ steht für alles rund um Darts. Bekannt ist Keltik für seine hochwertigen Dartpfeile die seit über 20 Jahren in Großbritannien hergestellt werden. Dazu gibt es Dartboards und jede Menge Zubehör.

www.keltik-darts.de

Maisel's Weisse

Ein echtes Traditionsunternehmen mit höchster Bierbrau-Kunst in Bayern. Der Name ist Programm: Hier gibt es Weissbier in sechs verschiedenen Sorten, vom Klassiker, über Kristall bis hin zum Weizenbockbier.

www.maisel.com

Taunus Wunderland FOTOS



Bowl Trade Show - Das Nachher

Messe und Seminare sind geschafft, jetzt folgt das Abendprogramm

Ein besonderes Highlight erwartete die Messegäste in Mainz am Abend: Der Bundesverband Bowling lud mit gecharterten Reisebussen in das nahegelegene „Taunus Wunderland“ ein. Der Familien-Freizeitpark wurde exklusiv für die Bowl Trade Show geöffnet, es warteten Wildwasserbahn, Karussell, Achterbahn und Autoscooter.

Erst Achterbahn, dann Grillparty

Nach ausführlichen Tests der Fahrgeschäfte traf man sich in gemütlicher Runde zum Grillabend im Park. Einige hatten die wärmenden Grills durchaus nötig, denn sie hatten das Wasser aus der Wildwasserbahn offensichtlich in ihren Kleidern mitgenommen. :-). Eine rundum gelungene Veranstaltung, vielen Dank an den Bundesverband Bowling und Team.





Mehr Sicherheit mit Schallwellen

Hochmodernes Alarmsystem ohne Kabel:
FR.ED hört genau hin

FR.ED steht für Frühwarnsystem Einbruch-Diebstahl und ist damit ein High-Tech-Alarmsystem, das ohne aufwendige Verkabelungen oder zig Sensoren auskommt. Es genügt eine einzige Steckdose und in wenigen Minuten ist FR.ED ohne Baumaßnahmen einsatzbereit. Das Gerät überwacht ohne zusätzliche Sensoren eine Fläche von bis zu 1.000 qm, sogar über mehrere Etagen hinweg.

Das Zauberwort ist Infraschall

Wir Menschen können mit unseren Ohren nur einen Teil des Schall-Spektrums wahrnehmen. Oberhalb des hörbaren Bereichs liegt der Ultraschall, der Ihnen im medizinischen Bereich sicher schon begegnet ist. Unterhalb des Hörbaren liegt der Infraschall und genau dieser wird mit FR.ED zum Feind eines jeden Ein-

brechers in Ihr Bowlingcenter. Denn das Problem für Langfinger ist: Egal, wie sehr sich der ungebetene Gast bemüht, er wird mit seinem gewaltsamen Eindringen unweigerlich und unvermeidlich Schall im Infraschallbereich erzeugen. Die Physik lässt sich nunmal nicht ausschalten.

FR.ED lauscht aufmerksam

Die hochempfindlichen Sensoren im Gerät nehmen kleinste Geräusche wahr und dies auch in sehr großen Räumen bis zu 1.000 qm. Eine gewaltige Fläsche, die mit nur einem Gerät überwacht werden kann.

FR.ED „hört“ dabei so genau hin, dass bereits der Versuch eines Einbruchs erkannt werden kann. Das System löst also Alarm aus bevor größere Beschädigungen an Fenster

oder Türen entstanden sind und der Alarm sollte in den allermeisten Fällen dafür sorgen, dass die Täter ihr Vorhaben aufgeben und das Weite suchen.

Dies alles ist natürlich nur mit echtem High-Tech möglich: FR.ED



lauscht nicht nur aufmerksam, sondern weiss, die gehörten Geräusche auch einzuordnen. Die integrierte Software ist in der Lage, Schallwellen extrem präzise zu analysieren und zu filtern, sodass im Regelfall wirklich nur einbruchsspezifische Wellenmuster zum Auslösen des Alarms führen.

Nicht neu, aber weiterentwickelt

Wirklich neu ist die Erkennung von Infraschall bei Alarmsystemen nicht, aber es hat sich Entscheidendes in der Weiterentwicklung getan. So lobt auch die Fachpresse das Alarmsystem FR.ED in höchsten Tönen:

„Kritiker behaupten, dass die Infraschall-Detektion anfällig für Falschalarme sei. [...] Hierbei wird allerdings wohl nicht berücksichtigt, dass die Technik in den vergangenen Jahren rasante Fortschritte gemacht hat.“ (Safe Home Magazin) Da verwun-

dert es nicht, dass die Kernkompetenz des Herstellers Suritec eben genau bei dieser Detektion von Infraschall liegt. Hier sind also echte Profis am Werk, FR.ED ist mit älteren Infraschallsystemen überhaupt nicht mehr vergleichbar.

Display und weitere Sensoren

FR.ED kommt als kompaktes Gerät mit hochauflösendem Display daher. Als Zubehör sind auch weitere Sensoren bzw. Magnetkontakte für Fenster/Türen erhältlich. Dies ist sinnvoll, wenn Sie Ihren Einbruchschutz auf weitere Gebäude in der Nähe ausweiten wollen.

In jedem Fall ist FR.ED Ihr Überwachungssystem ohne aufwändige Verkabelung, teuren Einbau und sonstige Kostenverursacher, wie sie bei klassischen Systemen nach wie vor nötig sind. Einfach an den Strom damit, einschalten, fertig.



Das hochauflösende Display des FR.ED macht die Bedienung kinderleicht.

KONTAKT
Alarm4you - Suritec
Frank Schwämmle
Tel.: 02561 - 8666 333
kontakt@alarm4you.net
www.alarm4you.net

EASY Player

DER MUSIKPLAYER

FÜR DIE HOTELLERIE & GASTRONOMIE

GEMA LIZENSIERTE MUSIK

MULTIROOM - LÖSUNG

TÄGLICHE UPDATES

STEUERUNG VIA APP

KARAOKE - FUNKTION

14 TAGE KOSTENLOS TESTEN

JUKEBOX - FUNKTION

EIGENE PLAYLISTEN

EASY PLAYER DEUTSCHLAND

Fred Scholtens
+49 (0) 163 717 467 3
info@easymusicplayer.de
www.easymusicplayer.de

AB 59,- €* mtl.



***inkl. 15" Touch-PC mit Service**



Die Ertragsausfall-Versicherung

Eine der wichtigsten Versicherungen wird meist wenig beachtet - wir klären auf

Gast-Autor und Versicherungsprofi Ulrich Hähnel (Hähnel Assekuranzmakler, www.haehnel-am.de) klärt über Stolperfallen bei der Ertragsausfallversicherung auf und gibt wertvolle Tipps, die Ihnen als Centerbetreiber bares Geld sparen können:

Die Ertragsausfallversicherung (auch oft Betriebsunterbrechungsversicherung genannt) ist eine der wichtigsten Versicherungen überhaupt.

Dies gilt gerade für große Freizeitbetriebe, da diese nicht mal eben einen neuen Standort eröffnen können wie vielleicht ein Schuhgeschäft und der Rohertrag im Vergleich zu vielen anderen Branchen sehr hoch ist.

Trotzdem wird der Versicherungsschutz meist wenig beachtet und stiefmütterlich behandelt.

Nicht jeder Ausfall ist versichert

Wichtig: Versichert ist nicht jeder mögliche Ertragsausfall, sondern nur genau definierte Ausfälle.

Die klassische Ertragsausfallversicherung ersetzt den Ausfallschaden nach einem versicherten Sachschaden, also z.B. nach einem Brand-, Leitungswasser- oder Überschwemmungsschaden.

Dabei besteht auch Versicherungsschutz, wenn der eigentliche Sachschaden „nur“ am Gebäude eingetreten ist.

Der Gebäudeversicherer zahlt die Instandsetzung des Gebäudes - die Ertragsausfallversicherung übernimmt den Ertragsausfall des Betriebs.

Gemeinsam mit Inhaltsversicherung

Meist geht die Ertragsausfallversicherung „Hand in Hand“ mit der Inhaltsversicherung. Wenn Sie in der Inhaltsversicherung viele Gefahren versichert haben, dann gelten diese Gefahren meist auch automatisch für die Ertragsausfallversicherung. Es kann aber auch sein, dass die Ertragsausfallversicherung z.B. nur für Brandschäden gilt (das wäre sehr schlecht).

Es gibt auch hochwertige Ertragsausfallversicherungen, die weitere Ertragsausfälle absichern. z.B. nach einem Elektronikschaden, durch Ausfall der Heizungsanlage, Stromausfall, Notfall-Evakuierung, Nichterreichbarkeit der Betriebsstätte, usw.

Daher unser Tipp Nr. 1:

Tipp: Achten Sie darauf, welche Gefahren und Ursachen in Ihrer Ertragsausfallversicherung versichert sind.

Auch ein Ertragsausfall nach einem Einbruchschaden mit Vandalismus kommt regelmäßig vor, daher empfehlen wir einen umfangreichen Versicherungsschutz bis hin zu den „unbenannten Gefahren“.

Was genau ersetzt der Versicherer?

Der Versicherer ersetzt alle fortlaufenden Kosten und den entgangenen Gewinn. Fortlaufende Kosten sind z.B.

- Die Löhne und Gehälter, auch von Aushilfen
- Finanzierungskosten und Leasingraten
- Die Miete, falls diese weiter anfällt
- Regelmäßige Wartungen oder Pflegeaufwendungen
- Notwendige Energiekosten usw.

Hinzu kommt, wie gerade schon erwähnt, der entgangene Gewinn des Unternehmers.

Nicht ersetzt werden Kosten, die während der Betriebsstilllegung gar nicht anfallen. z.B.

- variable Raumpflegekosten
- Wareneinkauf
- Energiekosten, die über den Mindestverbrauch hinausgehen

Wie wird der Schaden berechnet?

Die wichtigste Frage unserer Kunden ist immer, wie der Ausfallschaden berechnet wird.

Die Frage ist in der Theorie genauso



Unser Gast-Autor Ulrich Hähnel ist Versicherungsprofi und seit Jahren auch für seine speziellen Angebote für Bowlingcenter bekannt.

einfach zu beantworten, wie es in der Praxis zu Problemen kommt.

Der Versicherer versucht Sie finanziell so zu stellen, als hätte es den Schaden nicht gegeben, abgesehen von der Arbeit und den grauen Haaren, die man bekommt. Die kann man leider nicht versichern.

Um dies zu erreichen wird ein geeigneter Vergleichszeitraum gewählt.

Hier ein Beispiel:

Ein Bowlingcenter hat nach einem Leitungswasserschaden 4 Wochen lang geschlossen. Der Versicherer schaut sich jetzt die BWA der Vorwochen an und ermittelt, wie viel Umsatz der Betrieb in den 4 Wochen gemacht hätte, und welche Kosten in den 4 Wochen eingespart wurden. Schon ist die Höhe des Ausfallschadens ermittelt.

Die Realität ist komplizierter

Was ist, wenn die Wochen vor dem Schaden nicht vergleichbar sind mit der Betriebsschließungszeit? Insbesondere, wenn die Umsätze nicht regelmäßig sind, sondern durch ver-

schiedene Faktoren beeinflusst werden. Zum Beispiel durch:

- Wetter
- Ferienzeiten
- Wochenenden
- Vorweihnachtszeit
- Sommer- und Wintersaison
- Sonderumsätze, z.B. Durch Veranstaltungen usw.

Daher unserer wichtiger Tipp Nr. 2:

Tipp: Achten Sie auf einen „geeigneten“ Vergleichszeitraum. Schlagen Sie dem Versicherer aktiv einen geeigneten Vergleichszeitraum vor und begründen Sie Ihre Auswahl objektiv.

Wenn der Versicherer einen ungeeigneten Vergleichszeitraum vorschlägt, widersprechen Sie und begründen dies ebenfalls.

Neben dem Ausfallschaden bei einer Komplettschließung erbringt der Versicherer auch weitere Leistungen.

Hier wieder ein Beispiel:

Durch Sturm ist das Dach eines Bowlingcenters beschädigt. Im hinteren Teil der Halle dringt Wasser ein. Die Bahnen 20-24 müssen gesperrt werden, 80% der Halle können aber normal genutzt werden.

Der Versicherer würde jetzt die Ausfallzeiten erstatten, in denen mehr als 19 Bahnen gleichzeitig belegt gewesen wären.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass man durch Mehrkosten einen Betriebsstillstand vermeidet. Auch hier ein Beispiel:

Ein Center hat einen großen Leitungswasserschaden in den Toilet-



Ein umfangreicher Wasserschaden, wie in diesem Fall in einem Bowlingcenter in den USA, ist der worst case für Sie als Betreiber. Das Wasser sucht sich seinen Weg überall hin, Böden, Bahnbeläge und im schlimmsten Fall auch die Maschinen werden unbrauchbar. Neben der Versicherung der Sachwerte ist der Abschluß einer guten Ertragsausfallversicherung eventuell Ihr Rettungsring.

tenanlagen, sodass diese 3 Monate nicht zu nutzen sind. Es besteht aber die Möglichkeit, einen Toilettencontainer vor die Türe zu stellen.

Der Versicherer übernimmt auch hier gerne die zusätzlichen Kosten, um den Ertragsausfallschaden klein zu halten.

Hier unser Tipp Nr. 3:

Tipp: Prüfen Sie bei kleineren Schäden, ob durch Teilschließungen oder Mehrkosten der Betrieb offengehalten werden kann. Vereinbaren Sie mit Ihrem Versicherer individuell die Kostenübernahme.

Viele Versicherungskunden glauben - und die Versicherer lassen ihre Kunden oft in dem Glauben - dass die Ertragsausfallversicherung endet,

sobald der Betrieb wieder geöffnet hat. Das ist falsch!

Die Ertragsausfallversicherung erstreckt sich auch über die Wiedereröffnung hinaus, solange, bis der „normale Umsatz“ wieder erreicht ist, längstens, bis die Haftzeit abgelaufen ist.

Weil der Versicherer solange zahlen muss, bis der „normale Umsatz“ wieder erreicht ist, übernimmt der Versicherer auch angemessene Marketingkosten, damit alle Kunden bestmöglich über die Wiedereröffnung informiert werden.

Unsere letzten beiden Tipps:

Tipp: Bitte denken Sie daran, dass der Versicherungsschutz nicht mit der Wiedereröffnung endet, sondern

der Versicherer solange zahlen muss, bis die „normalen Umsätze“ wieder erreicht sind. Hierzu übernimmt der Versicherer auch die Marketingkosten, um die Wiedereröffnung zu bewerben.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Haftzeit der Ertragsausfallversicherung mind. 24 Monate beträgt. Mit der leider oft üblichen Haftzeit von 12 Monaten kommen Sie bei einem Großschaden nicht weit, da alleine die Planungs- und Baugenehmigungszeiten oft 8-12 Monate dauern.

KONTAKT

Hähnel Assekuranzmakler GmbH&CoKG
Ansprechpartner: Ulrich Hähnel
ulrich.haehnel@haehnel-am.de
www.haehnel-am.de

4bowl. Alles andere macht keinen Sinn.



Starten Sie jetzt mit 4bowl in die neue Saison und steigern Sie sofort Ihren Gewinn.

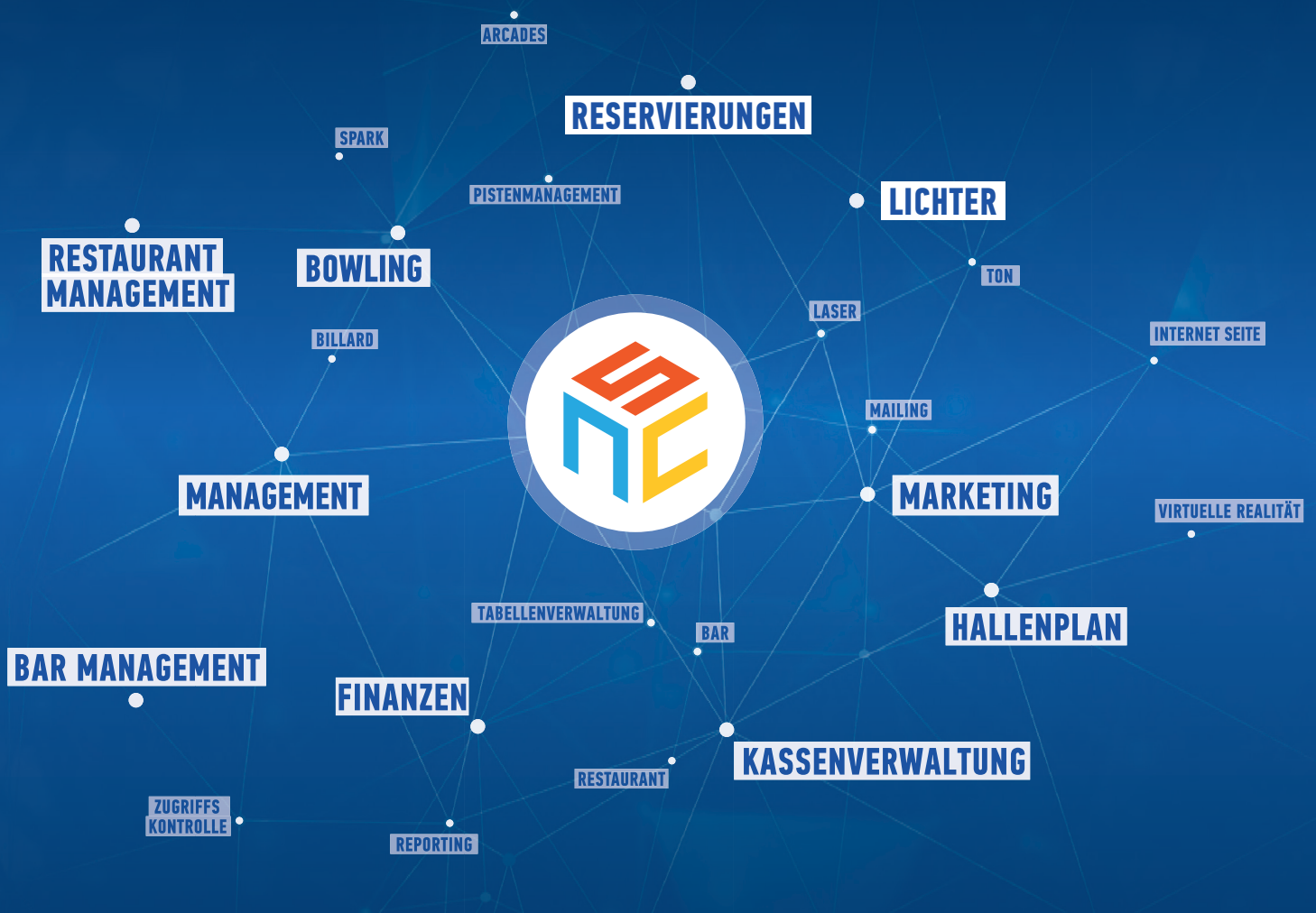
Vereinbaren Sie direkt einen Präsentationstermin auf www.4bowl.de oder per Mail an start@4bowl.de.



Jetzt auch mit **CONNECT**

SYNC

DIE ULTIMATIVE LÖSUNG



SYNC, Ihre All-in-One-Verwaltungsschnittstelle.

Entdecken Sie die neueste von Brunswick Bowling entwickelte Managementsoftware: **SYNC**. SYNC ist innovativer, zuverlässiger und umfassender. Sync wurde mit der Hilfe von Betreibern von Freizeitcentern entwickelt, um deren Bedürfnissen bestmöglich gerecht zu werden.

Verwaltung Ihrer Bowlingbahnen sowie anderer Aktivitäten (Laser, VR, Trampoline,...), Verwaltung von Bar/Restaurant, Saalplan, Ton- und Lichttechnik, Berichterstattung, Planung, Zugangskontrolle, Marketing, Datenbank,... alles in einem einzigen Tool vereint.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns: mail@brunswickbowling.de

**VALCKE
BOWLING**

VALCKE BOWLING DEUTSCHLAND GMBH
Grasweg 18-22
27607 Geestland

www.valcke-bowling.com
Tel : 04743 322 60 50
bowling@valckegroup.com

Brunswick